

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 12.04.2007
Drucksache Nr. 336/2007

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 26.04.2007

- nicht öffentlich -

Sitzung Gemeinderat am 28.06.2007

- öffentlich -

Kurpfalzring Kanal- und Straßensanierung

Beschlussvorschlag:

1. Der Kurpfalzring zwischen Kurfürsten- und Bruchhäuserstraße wird hinsichtlich Abwasserkanal, Verkehrsanlagen sowie Straßenbeleuchtung saniert.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahme öffentlich auszuschreiben. Planung und Betreuung der Maßnahme werden an das Büro Pöyry GWK GmbH vergeben.
3. Die Mittel in Höhe von insgesamt 1.287.000 EUR sind mit 686.000 EUR im Haushaltsplan 2007 sowie mit 601.000 EUR als Verpflichtungsermächtigung für den Haushaltsplan 2008 bereitzustellen.

Erläuterungen:

Bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 04.05.2006 wurde die Fortschreibung des Gesamtentwässerungsplanes (GEP 98) zur Kenntnis genommen und die Verwaltung beauftragt, die wasserrechtliche Genehmigung herbeizuführen. Bestandteil der Sanierungsvorschläge war die Vergrößerung der Kanaldimension im Kurpfalzring von ursprünglich 300 bzw. 500 mm auf 1200 mm im Bereich zwischen der Kurfürsten- und Bruchhäuserstraße. Die Sanierungsmaßnahme trägt zur Erhöhung des Rückhaltevolumens bei und ist Teil des Sanierungsvorschlages zur Verbesserung des Kanalnetzes von Schwetzingen. Die Kanaldimensionserhöhung wurde durch die Neuberechnung des GEP 2006 nochmals bestätigt.

Weiterhin gibt es im Kurpfalzring erheblichen Sanierungsbedarf im Bereich der Gehwege und der Grundstücks- bzw. Straßenentwässerung aufgrund des großen und überdurchschnittlichen Baumbestandes. Der verkehrssichere Zustand der Gehwege könnte nur durch Heben des Belages erreicht werden. Dies ist aufgrund der vorhandenen Höhenlage der Hauszugänge nicht möglich. Die Randsteine und Rinnenplatten sind durch Wurzeln in der Lage verändert und sind ebenfalls neu anzugleichen. Die Straßenoberfläche weist Netzrisse und Unebenheiten auf. Weiterhin haben die Wurzeln der Bäume einen großen Teil der Straßeneinläufe sowie der Grundstücksentwässerung soweit befallen, dass der Abfluss nicht mehr gewährleistet ist. Das bereits Wurzeln in den Kanal eingewachsen sind, geht aus der Kanaluntersuchung hervor, die im Zuge der Eigenkontrollverordnung durchgeführt wurde.

Eine Untersuchung des Baumbestandes hat ergeben, dass die Bäume die Altersgrenze überschritten haben und erneuert werden müssten. Aus diesem Grunde mussten bereits ca.

14 Bäume gefällt werden. Im Rahmen der Sanierung werden insgesamt 63 Bäume gefällt.

Im Rahmen der Ausführungsplanung durch das Planungsbüro Pöyry FKW GmbH beträgt der Neubestand an Bäumen 50 Stück. Weiterhin stehen nach Beendigung der Maßnahme 53 öffentliche Stellplätze zur Verfügung. Momentan stehen ca. 55 Stellplätze zur Verfügung.

Die Anwohner wurden am 31.05.07 über den Umfang der Maßnahme im Palais Hirsch informiert. Gegen die Neugestaltung und den Durchführungszeitraum der Arbeiten in dem vorgesehenen Abschnitt gab es keine Widersprüche. Einwände gab es hinsichtlich der neu zu pflanzenden Baumart Ahorn. Die Mehrheit der Anwesenden lehnte die Baumart aufgrund des Samenfluges ab. Als Alternative wurden Flieder- bzw. Amberbäume oder Maulbeerbäume vorgeschlagen.

Die Verwaltung wird die vorgeschlagenen Arten auf Straßen- bzw. Alleentauglichkeit prüfen und dem Technischen Ausschuss in einer gesonderten Vorlage zur Beschlussfassung vorlegen.

Durch die Sanierungsmaßnahmen wird der Charakter des Kurpfalzringes beibehalten.

Im Rahmen des Gesamtanierungskonzeptes werden die Stadtwerke die Gas- und Wasserleitungen sowohl im Bereich der Hausanschlüsse, als auch in der Straße erneuern. Die Maßnahme ist ein Teil des Grauguss-Sanierungsprogramms der Stadtwerke. Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke sind Mittel in Höhe von 540.000,-- EUR bereitgestellt.

Die Überspannbeleuchtung im Kurpfalzring wird durch Kandelaber ersetzt. Momentan befinden sich Überspannleuchten in der Straße. Die Stromzuführung zu den Gebäuden wird im Zuge der Maßnahme über Erdkabel erfolgen, die im Gehwegbereich verlegt werden. Die vorhandene Überspannleitung wird durch die EnBW abgebaut.

Die Verwaltung schlägt folgende Ausbauvariante vor:

- Erneuerung des vorhandenen Ahornbaumbestandes, einschl. Wurzelschutz.
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung und Verlegung des Ortsnetzkabels für Strom in den Gehweg.
- Sanierung der Abwasserleitung und der Hausanschlussleitungen.
- Erneuerung der Gehwege und Parkstreifen mit Rechteckpflaster
- Erneuerung der Fahrbahn mit Asphalt.
- Aufpflasterung der Kreuzungsbereiche.

Maßnahmen der Stadtwerke:

- Erneuerung der Gas- und Wasserleitung im Vorgriff auf die Sanierungsmaßnahmen der Stadt Schwetzingen.

Zeitliche Vorgaben zur Ausführung der Gesamtmaßnahme:

02. bis 13. Juli 07	Fällen der Bäume zur Verlegung der Gas- und Wasserleitung.
13. Oktober 07	TA Vorberatung Beschluss zur Vergabe.
20. Oktober 07	GR Beschluss der Vergabe.
Juli bis Oktober 07	Sanierung der Gas- und Wasserleitung durch die Stadtwerke.
November 07 bis August 08	Sanierung Kanal und Straßenbau durch Stadt Schwetzingen.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Planungsbüro hat im Rahmen der Ausführungsplanung die Kostenberechnung fortgeschrieben. Für die Maßnahme sind nun folgende Mittel in den Haushalt einzustellen:

	2007	2008
HHSt. 2.6300.95500 Kurpfalzring Straßenbau	274.000 EUR	306.000 EUR
HHSt. 2.6700.94000 Erneuerung Straßenbeleuchtung	52.000 EUR	
HHSt. 2.7000.93500 Kanalisierungsmaßnahmen	<u>310.000 EUR</u>	<u>345.000 EUR</u>
Summe	636.000 EUR	651.000 EUR

Anlagen:

A 1: Ausbauplan

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: